

VORAUSSWAHL DER INTERNATIONALEN CHEMIEOLYMPIADE

### **GYMNASIUM HITTFELD GEWINNT ZUM ZWEITEN MAL IN FOLGE PREIS ALS ERFOLGREICHSTE NIEDERSÄCHSISCHE SCHULE**

**Hittfeld, 27. April 2022** – Das Gymnasium Hittfeld gewinnt zum zweiten Mal in Folge den Preis als erfolgreichste niedersächsische Schule in der zweiten Runde der Internationalen Chemie-Olympiade (IChO). Bereits im letzten Jahr konnte sich die Schule den Spitzenplatz in Niedersachsen sichern, 2020 wurde sie für die kontinuierlichste Teilnahme am Wettbewerb geehrt. In diesem Jahr nahmen insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums teil, von denen drei eine Platzierung im oberen Drittel erreichten: Maximilian Meybauer (Platz 4), Johanna Wollmann (Platz 11) und Antonia Bendt (Platz 18). Dafür wurde die Schule vom Verband der Chemischen Industrie e. V., Landesverband Nord (VCI Nord) ausgezeichnet.

Als Preis gab es 500 Euro für den Chemieunterricht. „Das ist wirklich eine ganz tolle Leistung von Maximilian, Johanna und Antonia. Wir sind alle sehr stolz auf sie und freuen uns sehr über den Preis, den unsere Schule dank ihnen bekommt. Von dem Geld wollen wir Materialien für ein Stratosphärenflug-Projekt kaufen, bei dem wir mit Hilfe eines Wetterballons Messungen, Experimente und Aufnahmen in der Stratosphäre durchführen wollen, um so unsere MINT-begeisterten Schülerinnen und Schüler zu fördern und Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes den Horizont zu öffnen“, so die betreuende Fachlehrerin Dr. Andrea Schroedter.

Weitere Preise im Wert von jeweils 500 Euro gingen an das Herzog-Ernst-Gymnasium in Uelzen (kontinuierlichste Teilnahme) sowie an die Ursulaschule Osnabrück (Aufsteiger des Jahres).

Besonders erfreulich: Trotz anhaltender Corona-Pandemie und damit verbundenen Einschränkungen im Schulbetrieb stieg die Zahl der Teilnehmenden des Wettbewerbs erneut. An der Vorauswahl auf Landesebene beteiligten sich in diesem Jahr in der zweiten Runde zwar nur 28 niedersächsische Schulen (2021: 40), die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stieg aber auf 128 (2020: 53, 2021: 110).

„Wir freuen uns, dass trotz der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie die Zahl der Schülerinnen und Schüler bei den Klausuren der zweiten Vorrunde erneut gesteigert werden konnte. Wenn man bedenkt, dass wir immer noch meilenweit von normalem Unterricht entfernt sind und die Vorbereitungen auf die Prüfungen dadurch erschwert waren, ist das eine mehr als beachtliche Leistung“, so Wilgard Piayda vom VCI Nord. „Unser Dank geht an alle Lehrerinnen und

Lehrer, die trotz der schwierigen Situation ihre Schützlinge ermutigt haben mitzumachen und sie unterstützt haben.“

Normalerweise lädt der VCI Nord Vertreter der drei Siegerschulen sowie die zehn erfolgreichsten niedersächsischen und die insgesamt fünf besten Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen zu einer Preisverleihung nach Hannover ein. Die Jugendlichen dürfen anschließend an einem dreitägigen Praxisseminar teilnehmen: An der Leibniz Universität widmen sich die jungen Talente zunächst praktischen Versuchen der Anorganischen, Physikalischen, Organischen und Technischen Chemie. Außerdem schnuppern sie in den Bachelor-Studiengang Chemie hinein. Anschließend besuchen sie ein Chemieunternehmen, wo sie einen Einblick in den Arbeitsalltag von Chemikern bekommen und sich über berufliche Möglichkeiten in der chemischen Industrie informieren können. Darüber hinaus bereiten sie sich mit Hilfe eines studentischen Trainers intensiv auf die nächste Runde der IChO vor.

Das Praxisseminar musste jedoch aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Alle Landesieger erhalten ihre Preise nun per Post: Eine Urkunde und einen Buchgutschein in Höhe von 15 Euro. „Wir hoffen, dass wir die Preise im kommenden Jahr endlich wieder persönlich überreichen können und das Praxisseminar wieder stattfinden kann“ ergänzt Wilgard Playda.

Zur Vorbereitung auf die zweite Runde organisierte der VCI Nord im November 2021 erstmals Online-Seminare für die niedersächsischen Schülerinnen und Schüler. Dr. Brita Werner und Dr. Hauke Heller von der Universität Hamburg unterstützten die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer beim Lösen der Übungsaufgaben zu den Themen „Amine“ und „Redoxreaktionen“.

Die Internationale ChemieOlympiade richtet sich an Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren. Das nationale Auswahlverfahren erstreckt sich über vier Runden, von denen die ersten beiden auf Länderebene stattfinden. Am Ende stellen die bundesweit vier besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die deutsche Nationalmannschaft. Der internationale Wettbewerb besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung und umfasst nahezu das gesamte Spektrum der Chemie. Die IChO ist ein Einzelwettbewerb (ohne Teamwertung) und bewegt sich auf sehr hohem Niveau. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach der erreichten Punktzahl gereiht, nach der auch die Medaillen vergeben werden. Die 54. Internationale ChemieOlympiade findet 2022 in Tianjin (China) statt.

#### **Über den VCI Nord:**

*Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 280 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.*

**KONTAKT:**

**Nadine Priebe**

Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Chemischen Industrie e. V.  
Landesverband Nord

Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen

Tel.: +49 (0) 511 984 90 24

Mobil: +49 (0) 160 90 90 46 40

Fax: +49 (0) 511 83 35 74

[priebe@lv-nord.vci.de](mailto:priebe@lv-nord.vci.de)

[www.vci-nord.de](http://www.vci-nord.de)